



Bremische Bürgerschaft behinderter Menschen

LANDTAG
30. WAHLPERIODE

DRUCKSACHE 30/07
5. Dezember 2025

Thema: Pflegegrad 1 muss erhalten bleiben

Beschlussvorschlag der Fraktion: Arbeitsgemeinschaft Selbst Aktiv – Menschen mit Behinderungen in der SPD – Landesorganisation Bremen

Die Bürgerschaft behinderter Menschen stellt fest:

Die Regierung machte Überlegungen, den Pflegegrad 1 abzuschaffen, um Haushaltslöcher zu schließen. Auch wenn dies gerade vom Tisch ist, müssen wir bei dem ganzen hin und her, damit rechnen, dass diese Überlegungen wieder in den Fokus geraten und die Menschen erneut verunsichert.

Ein möglicher Wegfall des Pflegegrades 1 würde bedeuten, dass die Menschen den monatlichen Entlastungsbetrag in Höhe von 131 Euro verlieren. Wenn dies geschehen würde, könnten sich die Menschen z. B. haushaltsnahe Hilfen, Betreuungsangebote, Tages- oder Nachtpflege sowie ambulante Pflegedienste nicht mehr leisten. Auch die gesellschaftliche Teilhabe wäre in Gefahr und die Empfängerinnen und Empfänger würden evtl. vereinsamen und somit würde auch die psychische Gesundheit darunter leiden.

Gerade für ältere Menschen mit beginnenden Einschränkungen ist der Pflegegrad 1 ein wichtiges Signal: Unterstützung gibt es nicht erst, wenn die Pflegebedürftigkeit sehr hoch ist.

Die 30. Bürgerschaft behinderter Menschen fordert den Senat und die Abgeordneten der Bremischen Bürgerschaft auf:

Da Pflegegrad 1 kein „Luxus“ ist, sondern eine präventive, entlastende und kostensparende Basisleistung, die Betroffenen und Angehörigen Sicherheit gibt und das Pflegesystem langfristig stabilisiert, bitten wir die Senatorin für Arbeit, Soziales, Jugend und Integration auf Bundesebene darauf hinzuwirken, dass die Bundesregierung garantiert, dass der Pflegegrad 1 – sowie die Pflegegrade 2 – 5 -nicht abgeschafft oder begrenzt werden.

Für die Fraktion: Rosemarie Kovač

Schriftliche Stellungnahme wird bis zum 31. März 2026 an den AK-Protest erbeten